

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stafettenbahnen. Dem Ingenieur D. Du Riche-Peller und Genossen wurde vom Zürcher Regierungsrat die Konzession für schmalspurige Straßenbahnen von Höngg nach Baden und von Zürich über Schlieren nach Bremgarten erteilt.

Die Bauhätigkeit in der Stadt Basel hat schon wieder begonnen. Sie verspricht wieder eine sehr lebhaft zu werden; letztes Jahr wurden etwa 400 Neubauten aufgeführt; dieses Jahr wird die Zahl nicht kleiner sein. Die Folge ist, daß der Wohnungsmangel jetzt beseitigt ist; dagegen sind die Mietzinsen noch nicht gefallen.

Bauwesen in St. Gallen. Am Rosenbergr, nächst der christkatholischen Kirche in St. Gallen, ist jetzt ein ganzer Wald von Bauwisterien zu sehen. Die Bauunternehmer Scheier und Dürtscher haben dort die Erstellung von zehn größeren Häusern in Aussicht genommen. Auch im West- und im Ostquartier der Stadt soll sich im kommenden Frühling und Sommer eine befriedigende Bauhätigkeit entfalten. Im Ostquartier ziehen besonders die der äußeren baulichen Vollendung nahe Linsebhühlfkirche und das ebenfalls im Bau begriffene katholische Gesellen- und Vereinshaus die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf sich. Beide Gebäude als solche werden, einmal fertig erstellt, eine Pracht ihrer Umgebung bilden.

Bauwesen in Schaffhausen. Mit dem Frühling hat auch die Bauhätigkeit in der Stadt und ihrer Umgebung einen Anlauf genommen. Der Umbau und die weitere Ausdehnung des Bahnhofes nimmt hunderte von Kräften in Anspruch. Da wirds wahrscheinlich auch dem alten Schwabenthor aus Leben gehen, es ist der ungehemmten Entwicklung des Verkehrs in der Umgebung des Bahnhofes viel zu sehr im Wege und sein Alter und Aussehen gibt ihm kaum die Berechtigung, als ein Stein des Anstoßes in der neuen Zeit und unter völlig anderen Verhältnissen sein Dasein fortzusetzen. In der Umgebung der Stadt ist es besonders die Villa des Stahlfabrikanten Fischer im Mühlenthal, die verspricht, eine der schönsten Biederden derselben zu werden. Sie kommt auf den Gaisberg zu stehen, unmittelbar über den Bahnhof mit der schönsten Aussicht auf Stadt und Umgebung.

Postgebäude Frauenfeld. Der Nationalrat beschloß, den Kredit für ein Postgebäude in Frauenfeld (345,000 Fr.) zu gewähren.

Neues Krankenasyl Horgen. Ein Komitee mit Pfarrer Probst an der Spitze erläßt einen Aufruf für den Bau eines neuen Krankenasyls in Horgen. Der Neubau samt Mobiliar käme auf 168,000 Fr. zu stehen; es wäre darin Raum für 30 Patienten, während das alte Asyl nur für 10 genügt. Der Baufonds beträgt mit dem mutmaßlichen Erlös aus dem jetzigen Asyl 103,000 Fr. Auf dem Wege von Schenkungen und Gaben wären noch 65,000 Fr. aufzubringen.

Postgebäude Zug. Auf Veranlassung des Einwohnerrates Zug stellte die Regierung beim Bundesrat neuerdings das Gesuch um Erstellung eines eidgenössischen Post- und Telegraphengebäudes in Zug.

Bauwesen in Genf. Auf die Ausstellungszeit hin ist die Bauhätigkeit in Stadt und Umgebung in fieberhafte Eile geraten. Merkwürdig sind neue Paläste und vielstöckige Wohnhäuser entstanden, die nun in wenigen Wochen fix und fertig sein sollen. Dazu die zahlreichen Ausbesserungen und Verschönerungen. Einzelne Quartiere sehen aus wie verbarrikadiert vor lauter Baugerüsten. Man schätzt die Zahl der an diesen Arbeiten beschäftigten Handwerker auf 7—8000. Weitere 2000—3000 arbeiten für die Ausstellung. Infolge der namhaften Einwanderung von Italienern, die den militärischen Aufgebots für Abessinien aus dem Wege gegangen sind, macht sich trotzdem kein Mangel an Arbeitskräften bemerkbar. Natürlicherweise gehen in den günstig gelegenen Stadtteilen auch die Mietpreise in die Höhe. So erzählt man von einem

kleinen Restaurant neben dem Eingange zur Ausstellung, für welches man dem jetzigen Inhaber vergeblich Fr. 30,000 Miete für die Ausstellungsdauer angeboten.

Das Basler Sanatorium in Davos kostet im Bau 365,000 Fr., im Mobiliar Fr. 62,000. Die Gesamtkosten betragen Fr. 497,600. Das macht pro Bett (es sind deren 70) 7000. Bedeckt waren davon zunächst Fr. 392,000. Die Regierung von Baselland hat nun noch einen Nachkredit von Fr. 10,000 votiert und für die fehlenden 95,000 Fr. hat die Basler Gemeinnützige Gesellschaft einen Kredit erteilt.

Baumaterialienfabrik Zug. Die „Zuger Nachrichten“ melden: In Folge der nunmehr abgeklärt vorliegenden Eisenbahnverhältnisse macht sich in und um die Stadt Zug nicht bloß vermehrte Baulust für Hausbauten, die namentlich auch für Kaufmagazine und dergleichen berechnet sind, bemerkbar, sondern auch auf industriellem und gewerblichem Gebiete regt sich die Unternehmungslust.

Die Firma Keller u. Cie. betrieb beim „Lagerhaus“ bisher die Fabrikation von Baumaterialien (Erstellung von Wandbekleidungen aus Holzwole und Mörtel). Der diesjährige Versuch ist gutem Vernehmen nach befriedigend ausgefallen, sodaß die Unternehmer (S. Spillmann, Ingenieur, und Fritz Keller) daran gehen, die Fabrikation auf breitere Basis fortzusetzen.

Zu diesem Zwecke wurde bei der kürzlich stattgehabten Landversteigerung der Korporation Zug ein Areal an der Baarerstraße erworben, um darauf die Fabrikationsgebäude zu erstellen. Das Unternehmen geht nun mit dem 1. April an eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 200,000 Franken über und führt den Titel „Baumaterialienfabrik Zug.“

Von der Maschinenfabrik Winterthur werden für die J-S zehn neue Maschinen gebaut, mit welchen bis auf 90 Kilometer per Stunde gefahren werden kann, welche auf der Dinte Luzern-Bern probiert werden; fünf Stück sind schon geliefert und fünf werden bald folgen. Nun soll die letzte zur Ausstellung nach Genf bestimmt sein, welche ein ganz besonderes Meisterwerk sein soll und dem Erbauer besondere Ehre machen wird.

Schulhausbau Moznang. Die Schulgemeinde Moznang (Toggenburg) beschloß den Bau eines neuen Schulhauses.

Der Bau der Tessiner kantonalen Irrenanstalt macht rüstige Fortschritte; ein großer Teil der Gebäulichkeiten ist bereits unter Dach, der Rest wird es noch dieses Jahr sein.

Hydranten. Ennetbühl im Toggenburg hat die Erstellung einer Hydrantenanlage im Kostenvoranschlage von ca. 20,000 Franken beschlossen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

11. Welche Schreinerwerkstatt würde Möbel liefern und in Gegenrechnung Holzbearbeitungsmaschinen bester Qualität beziehen? Antwort unter R S 300 Hauptpost Lagernd Zürich.

12. Welche Eisengießerei hat Modelle für Spindelstock (mit Ueberziehung), Reitschiff und Handkreuzsupport? event. kaufe auch eine kleine, jedoch noch brauchbare Drehbank oder obige Bestandteile fertig.

13. Wer hätte einen 5—7pferdigen, noch ganz gut gehenden Petrolmotor mietweise billigt abzugeben? Bei Konvention Kauf nicht ausgeschlossen.

14. Wer liefert mietweise circa 100 Meter Rollbahnschienen samt Rollwagen mit Benne zum Materialtransport? Kauf nicht ausgeschlossen. Sich zu wenden an H. Spörri, Säge, Mühle-Fischenthal (St. Zürich).

15. Bin Käufer von ca. 30 Meter 30 cm weiten, noch gut erhaltenen eisernen Wasserleitungsröhren. H. Spörri, z. Mühle, Fischenthal (St. Zürich).

16. Wo bezieht man rohes oder gereinigtes Quecksilber?

17. Wer ist Lieferant von circa 700 m² sog. engl. Riemenböden und zu welchen Preisen? Offerten sind zu richten an Benkert u. Bhdend, Bauschreinerei, Unterseen (Bern).

18. Wer liefert eiserne sog. Treppenbolzen von verschiedenen Größen und zu welchen Preisen? Offerten sind zu richten an Benkert u. Bhdend, Unterseen (Bern).

19. Welches Sägemühlegeschäft fabriziert konisch geschnittene Gipsblättli aus Abfallholz in allen diversen Längen, wie es bei Abholz vorkommt?

20. Wer hat ein altes Schwungrad von 65–80 cm Durchmesser mit oder ohne Stufen und einen Stufenkonus für Riemen von ungefähr 30, 36, 42 cm Durchmesser zu verkaufen?

21. Welches Geschäft könnte einem strebsamen Kleinmechaniker eiserne mechanische Bestandteile auswärts in Afford vergeben (Spezialartikel)?

22. Wo in der Schweiz werden schwedische Benzinlötparate repariert, resp. der Benzinbehälter frisch isoliert?

23. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Holzdrehbank für Kraftbetrieb preiswürdig zu verkaufen? Offerten erbeten an G. Brenner, Möbelfabrik, Sägerei u. Holzhandlung, Ardon (Wallis).

24. Welcher Kapitalist würde sich eventuell an einem Unternehmen einer Wasserkraft von 450–500 Pferdekraften beteiligen? Der Ort (Bahnstation der J.-S.) ist sehr holzreich und könnte daselbst mit größtem Erfolg eine Sägerei, Parqueterie, Fournierfabrik oder dergl. betrieben werden. Offerten nimmt entgegen und ist zu allen weiteren Auskünften gerne bereit G. Brenner, Möbelfabrik, Ardon (Wallis).

25. Wer in der Schweiz oder im Auslande ist Fabrikant von Zapfenbandeisen für Sekretairklappen, in der Eigenschaft, wie man sie bei Berliner Sekretairen findet, mit hinten angebrachten Gewichten, inselgedessen sich die Sekretairklappe bei einer Öffnung von 12–15 cm von selbst schließt? Gefällige Offerten erbeten an G. Brenner, Möbelfabrik, Ardon (Wallis).

26. Wer in der Schweiz ist Fabrikant oder Lieferant von zierlosen, aber garantiert soliden, feuer- und diebsicheren Kassenschränken? Größe: Höhe 36 cm, Breite 28 cm, Tiefe 26 cm, mit einer Thüre und inwendig einem Tablar. Jährlicher Bedarf 40–50 Stück.

27. Wer erteilt einem Kübler Anleitung zum Verzinnen von Bandeisen, gegen Entschädigung?

28. Wer wäre Lieferant von sauberen Zimmerthüren von 45 bis 55 mm Dicke, ohne Falz (für eingestemmte Schlösser) für Export?

29. Wer liefert sofort 170 Stück Eisenbahnschwellen, 2,20 lang, 15–20 cm dick, in Föhren- oder Tannenholz, wenn möglich imprägniert? Offerten an S. Schneider, Holzhandlung, Lengzburg.

30. Wer kann sofort (Lamm) Verschalung zu Kommodianten-kästen liefern? Saubere trockene Ware erforderlich.

31. Wer hätte einen älteren, aber noch brauchbaren Ventilatorhahn, zu 50, 64, 75 oder 100 mm weiten Röhren passend, um billigen Preis zu verkaufen? Derselbe hätte nur einen Wasserdruck von $\frac{2}{10}$ Atmosphären auszuhalten und könnte somit ein Hahn, der zu großem Druck zu schwach oder undicht geworden, noch dienen.

32. Wer liefert gußeiserne Fenster und zu welchen Preisen?

33. Welche Glasfabrik liefert Flaschen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Liter, in weißem, ganz hellem Glas? Allfällige Muster und Preise erbeten an B. Frey, Bizers (Graubünden).

34. Wer liefert schwaches Bauholz nach Holzliste? Offerten mit Preisangabe an J. Bülsterli, Zimmermeister, Baden.

Antworten.

Auf Frage 775. Unterzeichneter ist Anfertiger und Verkäufer von patentierten Schindelnspalt-Maschinen mit Hand- oder Kraftbetrieb. G. Lüscher, Dachdecker- und Kaminsegermeister, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 869. Wenden Sie sich an M. Möhler's Erben, Laufen b. Basel.

Auf Frage 874. Käsreise in Tannen- und Ahorn-, auch in Buchen- und Nussbaumholz fabrizieren Gebr. Britschgi, Holzwarenfabrik in Kerns (Obwalden).

Auf Frage 880. Wenden Sie sich an die Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Bern Jura).

Auf Frage 882. E. Kern, Kupferschmied, Bülach, kann eine größere Anzahl der Schrift „Albrecht, Die Wasserversorgung auf dem Lande“, abgeben.

Auf Frage 2. Wenden Sie sich an die Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Bern Jura).

Auf Frage 2. Die Parquet- und Chaletsfabrik Interlaken hat stets größtes Lager in allen Parquetforten, speziell also auch in Buchenriemen und Tannenwürfel mit Eichenwinkelfries.

Auf Frage 2. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Ginkburger u. filz, Romanshorn.

Auf Frage 5. Ventilatoren für Stallungen erstellt als Spezialität J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (St. Gall).

Auf Frage 7. Unterzeichneter fabriziert seit 2 Jahren die in Deutschland bekannten und bewährten Cement-Falzziegel, welche sich auch hier als frost- und wetterbeständig ausgewiesen haben, und

wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Otto Brunner, Station Ostermündingen bei Bern.

Auf Frage 8. Tannene und lindene Leisten, 22/8 und 22/6 mm, in beliebigen Längen, liefert zu billigen Preisen N. Schleuniger, Kistenfabrik, Klingnau.

Auf Frage 8. Könnten solche Leisten liefern und wären stetsfort Lieferanten von solchen. J. Kupf u. Sohn, Baugeschäft und Stielmacherei, Netstal-Glarus.

Auf Frage 8. Wenden Sie sich an Vegetschwyler-Pfuffer u. Sohn, Gewerbegebäude, Luzern.

Auf Frage 8. Solche Dienerräume liefern immer unter billiger Berechnung Gebr. Pfanger, Kehlleitenfabrik, Alpnach (Obw.).

Auf Frage 8. Wenden Sie sich gefl. an J. Diethelm, Holzwerkzeugfabrikant, in Amriswil.

Auf Frage 8. Gewünschte Leisten könnte sehr vorteilhaft liefern und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Weber, Neuwies, Rempten (Zürich).

Auf Frage 8. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Weiringen.

Auf Frage 9. Cementbrunnentröge liefert als Spezialität: J. F. Thöni, Baumeister, St. Gallen.

Auf Frage 12. Modelle für Spindelstock mit Uebersehung, Reitstock und Handkreuzjuppert sind bei mir vorhanden. Heinrich Blank, Uster.

Auf Frage 12. Unterzeichneter liefert Spindelstöcke und Reitstöcke, überhaupt alle Drehbankbestandteile in solider Ausführung. Hätte auch eine noch in ganz gutem Zustande befindliche kleine Drehbank mit Uebersehung und Kreuzjuppert billig abzugeben. J. Bänziger, mech. Werkstätte, Heiden (Appenzell).

Submissions-Anzeiger.

Arbeiten bei der Schulhausreparatur Unter-Embrach

(Zürich): 1. Maurerarbeit (äußerer Verputz und Arbeit im Innern), 2. Zimmermannsarbeit (Legen sämlicher Blindböden und Treppe), 3. Schreiner- resp. Parqueteriearbeit (buchene Riemenböden in 6 Behrjimmern und Gängen), 4. Spenglerarbeit (neue Dachkannel), 5. Malerarbeit (Anstrich sämtlicher Zimmer, Gänge und Fenster). Die Bauvorschriften können bei dem Verwalter, Herrn Tierarzt A. Obrist, eingesehen werden; der Letztere ist auch zu mündlicher Auskunft gerne bereit. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausreparatur Unter-Embrach“ bis spätestens 10. April der Schulpflege einzureichen.

Erstellung eines Reservoirs der Wasserversorgung Eggelsbühl bei Wängi (Thurgau). Uebernahmsofferten sind bis 4. April an Gottfr. Sprenger, Vorstand, zu richten, wo inzwischen Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Fassen der hintern Geiserequelle im Staatsholz in Töb, bestehend in Erstellung von ca. 10 Meter Stollen, Fassen und Zusammenziehen der Quellen. Die Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefranzlei Töb zur Einsicht auf. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dätttau“ werden bis zum 14. April von Herrn Präsident H. Veemann in Töb entgegengenommen.

Grabarbeit und Legen der Röhren für die Wasserleitung auf den Sonnenberg in Luzern von ca. 4000 m Länge. Baubeschreibung und Vertragsbestimmungen können bei Hrn. Architekt K. Buß, Mailehn, Ariens, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind Obigem einzureichen bis zum 15. April.

Die Gemeinde Nusenen (Graubünden) beabsichtigt im Laufe kommenden Sommers ihre Kirche neu zu bestuhlen. Ueber Pläne und Bauvorschriften gibt der Vorstand nähere Auskunft. Eingabefrist bis 30. April.

Gerichtsgebäude-Neubau Basel. Die Lieferung der eichenen Riemenböden, sowie die Cement- und Terrazzoarbeiten sind zu vergeben. Devis im Hochbaubureau (Rheinsprung 21) zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 4. April, mittags 12 Uhr.

Bau der Straße 1. Klasse Langenbaum-Kirchbühl in Uetikon (Zürich). Näheres siehe Amtsblatt vom 27. und 31. März.

Festhüttenbau Hallau. Die Zimmermannsarbeit behufs Erstellung der Sängerröhre. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 12. April an das Baukomitee verschlossen mit der Aufschrift „Festhüttenbau“ einreichen. Die näheren Bedingungen sind bei Heer in Hallau einzusehen.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
 Frühling- u. Sommermodestoffe in Damenkleiderstoffen
 Wolle — Seide Herrenkleiderstoffen
 B'wolle — Mohair Damen- und Kinder-
 Bedeut. Auswahl. Billigste Preise. Confection & Blousen
 Complet Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Der h. Feiertage wegen mußte das Unterhaltungsblatt für diese Nummer weggelassen werden.